

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am
21.01.2019**

Vorlage Nr. GR/003/2019

Zuschussantrag Narrenvereinigung Hegau-Bodensee

Die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee betreibt Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein. Dazu ging beim Unterzeichner Nachstehende E-Mail-Anfrage ein:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Löffler, lieber Joachim,

wir, die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee und der Verein Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein kommen heute mit einer etwas außergewöhnlichen Bitte auf Sie zu. Sicherlich haben Sie der Presse bereits entnommen, dass wir ein neues Fasnachtsmuseum auf Schloss Langenstein bauen möchten bzw. müssen. Hierfür bitten wir Ihre Gemeinde - als Heimatgemeinde einer bzw. einiger unserer Mitgliedszünfte - ebenfalls um eine Spende.

Das Fasnachtsmuseum ist ein Kind unserer Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, ein Dachverband mit insgesamt 120 Zünften aus dem gesamten Hegau-Bodensee-Gebiet. Auch Ihre Gemeinde wird durch Ihre Narrenzunft bzw. Ihre Narrenzünfte in unserem Museum repräsentiert. Langenstein bildet jedoch nicht nur die kulturelle Klammer um die Fasnacht im Hegau-Bodenseegebiet, sondern präsentiert auch Masken und Bräuche aus aller Welt.

Nach fast 50 Jahren, in denen unser Fasnachtsmuseum – das älteste übrigens im südwestdeutschen Raum – auf Schloss Langenstein beheimatet war, sind wir nun gezwungen, das Schloss zu verlassen, da die gräfliche Familie andere Pläne mit diesen Räumlichkeiten hat. Sie lassen uns aber nicht im Regen stehen, sondern werden uns ein Grundstück auf Schloss Langenstein zur Verfügung stellen, auf dem wir ein neues Museum bauen können. Das jetzige Museum hat natürlich auch viele Nachteile. Es ist alles andere als barrierefrei, im Winter praktisch nicht heizbar, sodass wir das Museum nur von Frühjahr bis Herbst betreiben können, wir haben keinen Rundgang, sondern nur einzelne Räume, keine Gastronomie, etc. All diese Nachteile könnten wir mit einem neuen Museum aus der Welt schaffen.

Außerdem entwickelt das Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein zurzeit im Rahmen des Bundesprojekts museum4punkt0, für das wir von staatlicher Seite mit insgesamt fünf weiteren Museen aus dem gesamten Bundesgebiet ausgewählt wurden, digitale Präsentationsmethoden für unser Museum. Die Entwicklung umfasst sehr viele neue didaktische Ansätze auf der Basis von Virtual Reality und Augmented Reality, um die Fasnacht lebendig und erlebbar zu vermitteln und auch jüngere Besucher, speziell auch Schulklassen, für unser Museum zu begeistern. Hierfür wurden uns vom Bund über eine Million Euro zur Verfügung gestellt. Diese dürfen wir jedoch ausschließlich für die Digitalisierung verwenden. Wir werden somit nach Ende des Projekts im Jahr 2020 eines der modernsten Museen Deutschlands besitzen.

Zu diesem Projekt museum4punkt0 würde natürlich ein neues Gebäude sehr gut passen. Allerdings fehlt uns das nötige Geld, um diese Investition in Höhe von etwa 2 Mio Euro zu stemmen. Deshalb sind wir auf der Suche nach Sponsoren. Wir sind bereits mit der Landesstiftung in Verbindung, unterstützt von unseren Abgeordneten, mit den Landkreisen, mit den Sparkassenverbänden und Volksbanken, mit unseren Zünften sowie mit privaten

Sponsoren und haben auch schon etliche Zusagen erhalten. Gerne würden wir auch Ihre Gemeinde um eine einmalige Spende bitten. Unsere Idee wäre, daß jede Gemeinde, die Heimatgemeinde einer oder mehrerer unserer Mitgliedszünfte ist, einen Euro pro Einwohner spendet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Gemeinde sich an dieser Solidaraktion beteiligen und unser einzigartiges Projekt unterstützen würde. Zur weiteren Information erhalten Sie im Anhang unser Handout zu unserem Projekt Museum 2020. Wir bitten Sie, uns zu gestatten, daß wir Sie in den nächsten Tagen zu diesem Thema nochmals anrufen dürfen.

Herzlichen Dank und schöne Grüße,

*Rainer Hespeler
Präsident“*

Der Antrag wurde auch mit den Vorsitzenden der örtlichen Narrenzünfte besprochen. Beide Zünfte werden die Maßnahme mit mindestens je 1.500 EUR unterstützen. Beide Zünfte würden es auch begrüßen, wenn die Gemeinde Emmingen-Liptingen den Zuschussantrag positiv bescheiden würde. Viele Zunftmitglieder sind mit dem Fasnachtsmuseum eng verbunden. Es werden Putzdienste und Aufsichtsdienste geleistet.

Angemerkt werden muss, dass ein Zuschussantrag auch an den Landkreis Tuttlingen gerichtet wurde. Von dort erfolgte allerdings keine Bezuschussung, weil nicht viele Zünfte des Landkreises Mitglied bei der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee sind.

Leider konnte der Zuschuss im Haushaltsplan nicht berücksichtigt werden, da dieser bis zur heutigen Behandlung bereits gedruckt ist.

Beschlussfassungsvorschläge:

Die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee erhält zum Neubau eines Museumsgebäudes seitens der Gemeinde Emmingen-Liptingen einen Zuschuss in Höhe von 4.700 EUR.



Joachim Löffler
Bürgermeister